

Fragebogen für die Bewerberinnen und Bewerber zum

Freiwilligen Polizeidienst

Füllen Sie bitte den Fragebogen vollständig in Druckschrift oder mit Schreibmaschine aus.
 Beantworten Sie die einzelnen Fragen erschöpfend. Reicht der Raum des Vordrucks dafür nicht aus, so setzen Sie die Beantwortung auf einem Einlegeblatt fort.
 Nur die richtige, vollständige und erschöpfende Beantwortung der Fragen gestattet eine zügige Bearbeitung.

1. Personalien

Familiename (bei Namensänderung auch frühere Namen, Schreibweise lt. Geburtsurkunde)		alle Vornamen (Rufnamen unterstreichen)	
Geburtsdatum	Geburtsort	Landkreis	
Land	Staatsangehörigkeit	Familienstand	
<input type="radio"/> Ich bin im Besitz einer Niederlassungserlaubnis/Aufenthaltsberechtigung	<input type="radio"/> Ich bin im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis	<input type="radio"/> Ich beherrsche die deutsche Sprache in Wort und Schrift	

2. Derzeitige Anschrift

Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort	Gemeinde
Landkreis	Land	ggf. Telefonnummer
in der Bundesrepublik ansässig <input type="radio"/> seit Geburt <input type="radio"/> seit		zuständige Polizeidienststelle

3. Aufenthaltsorte einschließlich Bundeswehrstandorte innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik ab dem 18. Lebensjahr (nicht Besuchs- und Urlaubsorte);

von	bis	Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort, Landkreis)

4. Schulbildung

Art des Abschlusses

5. Beruf

5.1 Berufsbildung

erlernter Beruf

5.2 Derzeitige Tätigkeit / Beschäftigung

seit	bei
in	als

6. Sonstige Angaben

Besondere Kenntnisse, Fähigkeiten und behördliche Erlaubnisse

(z. B. Sprachen, Kurzschrift, PC-Kenntnisse, Fahrerlaubnis, Flugschein, Waffenschein, Jagdschein, Sportabzeichen etc.)

7. Anzahl der Bewerbungen zum Freiwilligen Polizeidienst

- Erstbewerbung
 - Mehrere Bewerbungen bei folgenden Dienststellen
-

8. Bewerbung

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Freiwilligen Polizeidienst und gebe dazu folgende Erklärung ab:

8.1 Mir ist bekannt, dass

- das Polizeipräsidium meine Daten im Rahmen der Prüfung meiner Bewerbung speichert und anderweitig verarbeitet, insbesondere zur Abfrage von Erkenntnissen des Hessischen Landeskriminalamtes und des Bundeskriminalamtes [sowie der für die früheren Aufenthaltsorte zuständigen Polizeidienststellen], erforderlichenfalls auch der Akten führenden Staatsanwaltschaften,
- das Polizeipräsidium meine Daten im Falle meiner Aufnahme in den Freiwilligen Polizeidienst weiter verarbeitet, insbesondere die Erkenntnisabfrage jährlich wiederholt,
- die Daten im Falle der Ablehnung der Bewerbung oder des Ausscheidens aus dem Freiwilligen Polizeidienst zu Zwecken der Dokumentation und der Vorgangsverwaltung nach Maßgabe der „Aufbewahrungsbestimmungen für Akten und sonstiges Schriftgut der Dienststellen des Landes Hessen“ gespeichert bleiben,
- die an das Polizeipräsidium auf Anfrage übermittelten personenbezogenen Daten dort nur für die Entscheidung über die Aufnahme verwendet werden dürfen,

Ø mir nach Maßgabe des Hessischen Datenschutzgesetzes folgende Rechte zustehen:

- § Auskunft über die zu meiner Person gespeicherten Daten,
- § Überprüfung der rechtmäßigen Verarbeitung meiner Daten aufgrund von mir vorgebrachter besonderer persönlicher Gründe,
- § Einsicht in das Verzeichnisse,
- § Berichtigung, Sperrung oder Löschung der zu meiner Person gespeicherten Daten,
- § Schadensersatz,
- § Anrufung des Hessischen Datenschutzbeauftragten.

8.2 Ich erkläre hiermit ausdrücklich, dass ich die Grundsätze der freiheitlich demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes bejahe und dass ich bereit bin, mich jederzeit durch mein gesamtes Verhalten zu der freiheitlich demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes zu bekennen und für deren Erhaltung einzutreten. Ich versichere ausdrücklich, dass ich Bestrebungen, die gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung gerichtet sind nicht unterstützen und auch nicht Mitglied einer solchen Organisation bin oder war.

8.3 Ich versichere, dass ich die vorstehenden Fragen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet habe. Ich weiß, dass eine falsche Angabe zur Ablehnung der Aufnahme in den Freiwilligen Polizeidienst bzw. zum Widerruf der Aufnahme führen kann.

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers)

Um Ihre Bewerbung so zügig wie möglich bearbeiten zu können, legen Sie diesem Fragebogen bitte folgende Unterlagen bei:

1. Zwei aktuelle Passbilder

2. In Fotokopie:

- Bundespersonalausweis, nationaler Ausweis (EU) oder Pass

2.1 bei Angehörigen von Nicht-EU-Ländern:

- Niederlassungserlaubnis/Aufenthaltsberechtigung oder Aufenthaltserlaubnis

Ein polizeiliches Führungszeugnis bitte erst nach Aufforderung vorlegen.